

# Deutsch in einer Klasse 1... wie fange ich an?

**Beitrag von „Melosine“ vom 31. Juli 2011 17:43**

Wird mit einem Lehrwerk, z.B. Tinto gearbeitet? Dann hättest du schon mal einen Anhaltspunkt.

Zunächst wird die Anlauttabelle kennengelernt und erarbeitet, denn die sollen die Kinder ja zum Schreiben benutzen.

Ich habe aber immer trotzdem die einzelnen Buchstaben, sozusagen als "Buchstaben der Woche" eingeführt.

Hierbei gibt es verschiedene Methoden, die ich anfangs immer kombiniere, z.B.: den Laut in Wörtern finden und lokalisieren (Anfang - Mitte - Schluss) durch deutlichstes Vor- und Nachsprechen; die Kinder selbst Wörter finden lassen - habe oft verschiedene Gegenstände dabei, die diesen Laut enthalten; den Buchstaben kneten oder in Sand zeichnen; Sandpapierbuchstaben nachspuren; stempeln, Wörter aus Zeitungen ausschneiden; an der Tafel nachspuren, etc.

Ganz am Anfang ist es den Kindern alles andere als klar, wie sie mit der Anlauttabelle schreiben sollen. wenigen gelingt das sofort, andere schreiben z.B. mit viel Hilfe ein t für das Wort Spagetti, weil sie diesen Buchstaben hören. Es ist noch nicht klar, dass ein Wort aus mehreren Lauten besteht. Nicht verzweifeln, das wird in der Regel besser. Diese Kinder besonders immer wieder zum deutlichen Lautieren der Wörter anhalten, es ihnen auch überdeutlich vorsprechen.

Ich denke, wenn du fachfremd unterrichtest, solltest du dich am Lehrwerk bzw. dem Lehrerhandbuch orientieren und nicht zu frei arbeiten. Ich finde die Methode Lesen durch Schreiben immer noch gut, aber ich wende sie nicht ausschließlich an. Das kann nämlich u.U. auch schiefgehen.

Noch mal zu den ersten Stunden: ich führe gerne sofort den ersten Buchstaben ein. Das Prinzip der Buchstabeneinführung wird schon mal deutlich und die Kinder sind motiviert, weil sie gleich was richtiges gelernt haben. Mit der Zeit wird diese Buchstabeneinführung ritualisiert und die Kinder wissen schon, was kommt, wenn wir uns in den Sitzkreis setzen und dort Gegenstände liegen (was es aber nie langweilig gemacht hat - gegen Ende des Schuljahres hab ich das dann eh nicht mehr so ausführlich gemacht).

Wenn die Kinder dann in der Lage sind, kurze Texte oder Wörter mit der Anlauttabelle aufzuschreiben, lese ich gerne Geschichten vor, die sie weiterführen sollen o.ä. Eigene Gedanken entwickeln und aufschreiben, dazu malen, hinterher der Klasse vorstellen. Meist musst du das dann vorlesen, weil sie nicht lesen können, was sie geschrieben haben.

Hm, was willst du noch wissen? Frag doch ruhig konkret, wenn dir was einfällt. Auch, wenn du schon in der Klasse bist, kannst du dir ja hier noch Rat holen.

VG

Melo